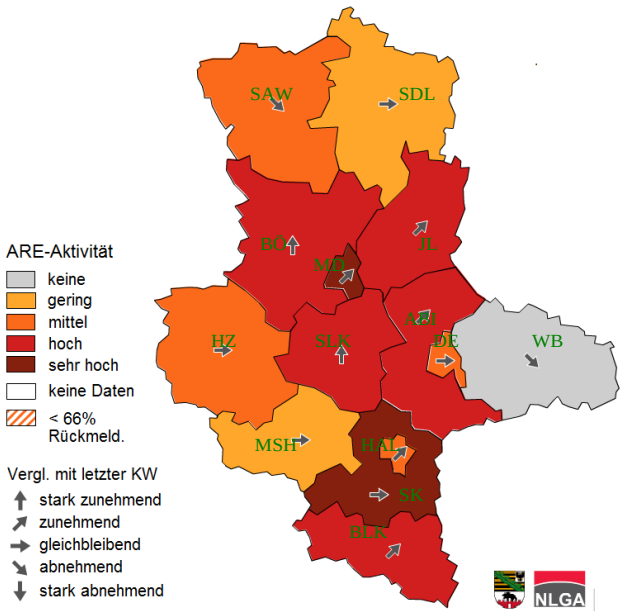
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 47/2015

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



47. KW (16.11.2015 – 22.11.2015)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:
Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 138 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:
1139 von 12731 betreuten Kindern
ARE-Krankenstand: 8,9% (Vorwoche: 8,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	1	(Vorwoche: 0)
Gering	2	(Vorwoche: 6)
Mittel	4	(Vorwoche: 5)
Hoch	5	(Vorwoche: 2)
Sehr hoch	2	(Vorwoche: 1)

Trend:
In je einem Stadt-/Landkreis liegt eine sehr hohe, in 5 Landkreisen liegt eine hohe, in 4 Stadt-/Landkreisen liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.
Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Neben humanen Metapneumoviren scheinen derzeit Adeno- und Enteroviren Atemwegserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt hervorzurufen. Der Anteil positiver Proben lag insgesamt bei 25 %. Die Untersuchungen auf Influenzaviren, Rhino- und RS-Viren blieben ohne Nachweis.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 3 Laborbefunde übermittelt: 3x Influenza A (mittels PCR). Es handelt sich um 2 Kinder (3 und 5 Jahre) und einen Erwachsenen im Alter von 50 Jahren (1x Harz, 2x Salzlandkreis).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,
ARE-Surveillance im Internet: http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391-2564-195
Dr. Hanna Oppermann,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391-2564-104 oder -176
Dr. Hanns-Martin Irmscher,
Dr. Carina Helmeke